

14. Oktober 2008 12:19 Uhr

LÄRMÜBERWACHUNG VON GERMAN PELLETS GEFORDERT

Mahlberg will Dauermessstation auf DYN A5

Der Pelletsproduzent German Pellets soll schärfer überwacht werden – das ist die Forderung des Mahlberger Gemeinderates. So hat der Gemeinderat in seiner Sitzung gestern Abend entschieden, eine Dauermessstation für die Lärmemission der Firma zu fordern.

Seit German Pellets auf dem interkommunalen Gewerbegebiet DYN A5 von Ettenheim und Mahlberg produziert, ist die Firma wegen der Lärmbelastung in der Kritik. Nun hat eine Lärmmessung der Dekra ergeben, dass der Produktionslärm tatsächlich die auf dem Gebiet erlaubten Grenzwerte überschreitet.

Nach eigener Aussage bessert die Firma zurzeit in Sachen Lärmschutz nach. Laut dem Mahlberger Bürgermeister Dietmar Benz soll die Dekra bereits in der kommenden Woche nachmessen, ob German Pellets nach den erfolgten Eingriffen nun die Grenzwerte einhalte. Der Termin sei allerdings mit der Dekra noch nicht abgestimmt.



Zankapfel German Pellets: Seit Produktionsbeginn gibt es klagen um den Lärm. | Foto: Katharina Meyer

Trotz dieser aktuellen Entwicklungen votierte der Gemeinderat gestern dafür, an einem von der Dekra vorgeschlagenen Referenzpunkt für ein halbes Jahr eine Dauermessstation einzurichten. Die Kosten von rund 50000 Euro soll nach dem Willen der Räte das Landratsamt als Gewerbeaufsicht übernehmen.

Während Gemeinderat Klaus Weiswurm zunächst dafür warb, erst einmal das Ergebnis der Nachmessungen abzuwarten, war die große Ratsmehrheit dafür, in jedem Fall die Dauermessstation zu fordern. Bürgermeister Benz begründete das auch mit der Verfahrensdauer: "Es dauert alles lang beim Landratsamt."

In Orschweier fühle man sich immer noch von German Pellets verarscht, sagte der Orschweierer Ortsvorsteher Bernd Dosch. Vertreter der Bürgerinitiative Gewerbepark Ettenheim-Mahlberg hatten zuvor im Gemeinderat auch noch einmal angezweifelt, ob German Pellets bei den Dekra-Messungen wirklich Volllast gefahren sei. Die Dauermessstation soll deshalb nach dem Willen der Räte eine längerfristige Überwachung gewährleisten. "Wir brauchen diese Messstation", sagte Michael Masson. Auch Martina Liedtke-Schmidt bekräftigte: "Wir sind es den Bürgern von Mahlberg und Orschweier schuldig." Marion Zehnle enthielt sich bei der anschließenden Abstimmung der Stimme, sonst stimmten alle Räte dafür.

Die Gemeinderäte halten es sich außerdem offen, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich noch Immissionsmessungen zu fordern.

Lesen Sie auch: **German Pellets verbessert Lärmemissionen**

Lesen Sie auch: **Es ist amtlich:
German Pellets auf DYN A5 ist zu
laut**

Autor: kam



Zankapfel German Pellets: Seit Produktionsbeginn gibt es klagen um den Lärm. | FOTO: KATHARINA MEYER